Gemeinde Haseldorf

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0204/2019/HaD/en

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	11.02.2019
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	872.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf	14.03.2019	öffentlich

Hafen Haseldorf

Sachverhalt:
Der Hafen in Haseldorf wird von der Gemeinde betrieben. Aufwand und Ertrag werden entsprechend im Gemeindehaushalt veranschlagt. Dieser Berichtsvorlage ist eine Übersicht über die Ergebnisse der Jahre 2017 und 2018 (vorläufig) sowie die Planung für das laufende Jahr beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme und Beratung gebeten.

_____
Klaus-Dieter Sellmann

Anlagen:
Kostenübersicht

TOP Ö 9

S A T Z U N G

Über die Erhebung von Hafenabgaben in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.4.1990 (GVOBl. Schleswig-Holstein, Seite 159) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.Januar 1990 (GVOBl. Schleswig-Holstein, Seite 50),wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Haseldorf vom 16.März 1992 folgende Satzung erlassen:

Abschnitt I - Allgemeine Vorschriften

§ 1
Geltungsbereich

Für die Benutzung des gemeindeeigenen Hafens Haseldorf werden folgende Abgaben erhoben:

1. Hafengebühr
2. Kaigebühr
3. Liegegebühr
4. Lagergebühr
5. Slipgebühr

Das abgabenpflichtige Hafengebiet umfaßt die gemäß § 1 der Landesverordnung für die Häfen in Schleswig-Holstein (Hafenverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1976 (GVOBl. Schleswig-Holstein, Seite 66), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.10.1980 (GVOBl. Schleswig-Holstein, Seite 299) öffentlich bekanntgemachten Grenzen.

§ 2
Abgabenerhebung

(1) Die Hafenabgaben werden durch die nach der Hafenverordnung zuständigen Hafenbehörden erhoben.

(2) Einzelabgaben sind sofort, pauschalierte Abgaben sind mit Entscheidung über den Antrag fällig.

(3) Bei Gewährung einer Jahrespauschale nach § 10 Abs. 5 - 7 kann die Pauschale auf Antrag in zwei gleichen Raten, und zwar zum 1. Juli und 1. November des betreffenden Jahres gezahlt werden.

(4) Die in § 1 aufgeführten Gebühren werden einzeln berechnet und einzeln auf volle 0,10 DM aufgerundet.

(5) Die Gebührensätze dieser Satzung sind Nettosätze. Bei umsatzsteuerpflichtigen Leistungen wird die Umsatzsteuer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen hinzugerechnet.

(6) Für Gebühren nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 - 3 und 5 sind die Eigentümer und Benutzer der Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper zahlungspflichtig und haften als Gesamtschuldner. Für die Lagergebühr sind Verlader und Empfänger sowie Eigentümer der Güter und Benutzer der Anlagen zahlungspflichtig und haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Anmeldung

(1) Meldepflichtig für Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper ist der Fahrzeug- oder Geräteführer oder sein Beauftragter. Im übrigen gelten hinsichtlich der Meldefristen die Vorschriften der Hafenverordnung.

(2) Meldepflichtig für den Umschlag und die Lagerung von Gütern sind Fahrzeugführer, Verlader, Empfänger oder die Benutzer der Anlagen.

(3) Meldepflichtig für das An- und Vonbordgehen von Fahrgästen ist der Fahrzeugführer oder sein Beauftragter.

(4) Die für die Gebührenberechnung erforderlichen Unterlagen (Schiffsmeßbrief, Eichschein, Ladungspapiere usw.) sind bei der Anmeldung vorzulegen. Können diese Unterlagen nicht vorgelegt werden, wird eine Schätzung auf Kosten des Zahlungspflichtigen durch die Hafenbehörde vorgenommen.

§ 4
Bemessungs- und Umrechnungsbestimmungen

(1) Angefangene Bemessungseinheiten sind auf volle Einheiten aufrunden.

(2) Bemessungsgrundlage für Seeschiffe ist die aus dem Schiffsmeßbrief ersichtliche Bruttoregistertonnage (BRT) oder die Bruttoraumzahl (BRZ). Wird zusätzlich zum internationalen Schiffsmeßbrief (1969) in einer Bescheinigung der Schiffsvermessungsbehörde der Bruttoraumgehalt in Registertonnen nachgewiesen, ist dieses Ergebnis zugrunde zu legen.

(3) Bemessungsgrundlage für Binnenschiffe ist die aus dem Eichschein ersichtliche maximale Trägfähigkeit in metrischen Tonnen (Eichtonnen).

(4) Zur Ermittlung des Raumgehaltes in BRT oder BRZ für nicht vermessene oder nicht geeichte Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper, mit Ausnahme von Schiffen der Streitkräfte, ist für je einen Quadratmeter der beanspruchten Wasserfläche ein Drittel BRT bzw. ein Drittel BRZ anzusetzen. Die beanspruchte Wasserfläche in Quadratmetern wird durch Multiplikation der größten Länge mit der größten Breite errechnet. Die größte Breite ist senkrecht zur Richtung der Gesamtlängenmessung festzustellen. Bei Fischereifahrzeugen wird die Gesamtlänge des Fahrzeuges zwischen Vorderkante, Vordersteven und Ruderachse gemessen.

(5) Bei nicht vermessenen Schiffen der Streitkräfte wird eine metrische Tonne Wasserverdrängung einer BRT bzw. BRZ gleichgesetzt.

(6) Bei der Berechnung von Tonnen (t), Tragfähigkeit in BRT bzw. BRZ oder umgekehrt gilt:

1 Tonne Tragfähigkeit entspricht 0,5 BRT bzw. BRZ.

Als Tonne gilt die metrische Tonne in 1.000 kg.

§ 5

Güterklassen

(1) Güter der Klasse I sind Mineralöle, greifer-und saugfähige Massengüter, ausgenommen Getreide und Futtermittel und Baustoffe.

(2) Güter der Klasse II sind nichtgreiferfähige Massengüter sowie Getreide- und Futtermittel.

(3) Güter der Klasse III sind alle Stückgüter.

§ 6

Ballast

Als Ballast gelten Stoffe, die nicht zu Handelszwecken bestimmt sind und ausschließlich zur Herstellung der Stabilität des Fahrzeuges, Gerätes oder sonstigen Schwimmkörpers dienen.

Abschnitt II - Abgaben

Unterabschnitt I - Allgemeine Befreiung und Ermäßigung von Hafenabgaben

§ 7

Allgemeine Befreiung von Hafenabgaben

Von der Zahlung aller Abgaben sind befreit:

1. Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper des Bundes oder

des Landes Schleswig-Holstein, die Aufsichts- oder Wasserbauzwecken dienen.

2. Fahrzeuge, Geräte, Güter und Personen auf Anordnung des Ministers für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein für die Durchführung von Sonderaufgaben.

3. Lotsen-, Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge.

4. Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

5. Schiffe, die nur zur Zollabfertigung einlaufen und unmittelbar nach Abfertigung wieder auslaufen, sofern sie keine Sonderleistungen in Anspruch nehmen.

6. Beiboote, die zu den im Hafen liegenden Fahrzeugen, Geräten und sonstigen Schwimmkörpern gehören, sofern sie nicht in der gewerbsmäßigen Personen- und Güterbeförderung eingesetzt sind und keine Sonderleistungen in Anspruch nehmen.

7. Schiffe, die ausschließlich zum Zwecke der Entsorgung den Hafen anlaufen und ihn unmittelbar nach Entsorgung wieder verlassen, sofern sie keine Sonderleistungen in Anspruch nehmen, sowie Schiffe, die vor oder nach einem Umschlagsvorgang entsorgt werden, für die Dauer der Entsorgung, sofern sie keine Sonderleistungen in Anspruch nehmen.

8. Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper, die diesen Hafen als Nothafen aufsuchen und ohne zu laden oder zu löschen wieder verlassen, solange der Tatbestand, der das Einlaufen bedingt, gegeben ist, spätestens jedoch bis zu einer Woche.

§ 8
Sonderregelung

Bei besonderen Tatbeständen können mit Zustimmung des Bürgermeisters der Gemeinde Haseldorf die Gebührensätze dieser Verordnung ermäßigt werden.

Unterabschnitt 2 - Hafengebühr

§ 9

Gebührensätze

(1) Die Hafengebühr ist für alle Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper zu entrichten, die in den Hafen einlaufen oder aus diesem auslaufen.

(2) Die Hafengebühr beträgt für jeden Eingang und für jeden Ausgang für

1. Frachtschiffe (einschl. Wagen und Güterfähren)
   mit Ladung 0,37 DM/BRT bzw. BRZ,
   mit Ballast oder leer 0,21 DM/BRT bzw. BRZ.

2. Schiffe der gewerbsmäßigen Personenbeförderung (einschl. solche, die außerdem Güter mitführen)
   für jede Person der höchstzulässigen Personenzahl 0,23 DM

3. Fischereifahrzeuge über 35 m Gesamtlänge 0,21 DM/BRT bzw. BRZ.

4. Alle anderen Fahrzeuge, Geräte oder sonstigen Schwimmkörper mit Ausnahme von Fischereifahrzeugen bis 35 m Gesamtlänge und Sportfahrzeugen 0,36 DM/BRT bzw. BRZ.

(3) Frachtschiffe, die ausschließlich Güter der Klasse I geladen haben, entrichten den Ballastsatz. Dieser ist ferner bei beladenen Schiffen anzuwenden, wenn im Hafen weniger als 1/5 der Bruttoregistertonnage bzw. Bruttoraumzahl der Klassen II und III gelöscht oder geladen wird.

(4) Für Fischereifahrzeuge bis zu einer Gesamtlänge von 35 m wird die Hafengebühr nach Tagessätzen ohne Berücksichtigung der Anzahl der Ein- und Ausgänge erhoben.

Für diese Fahrzeuge sind je angefangene 24 Stunden bei einer Gesamtlänge

bis	10 m	2,20 DM
über	10 m - 12 m	3,30 DM
über	12 m - 16 m	5,40 DM
über	16 m - 18 m	7,50 DM
über	18 m - 20 m	10,70 DM

über 20 m - 26 m	16,-- DM
über 26 m - 32 m	21,-- DM
über 32 m - 35 m	28,-- DM

zu entrichten.

(5) Für Sportfahrzeuge, Kähne und sonstige kleine nicht vermessene oder nicht geeichte Fahrzeuge soweit sie nicht Erwerbszwecken dienen, wird die Hafengebühr nach Tagessätzen ohne Berücksichtigung der Anzahl der Ein- und Ausgänge erhoben. Für diese Fahrzeuge sind je angefangene 24 Stunden zu zahlen:

Boote	bis 4 m	4,75 DM
-"-	bis 6 m	6,-- DM
-"-	bis 8 m	8,50 DM
-"-	bis 10 m	11,-- DM
-"-	bis 12 m	13,50 DM
-"-	über 12 m	16,-- DM.

(6) Von der Zahlung vorstehender Gebühren sind die in Absatz 5 genannten Fahrzeuge ausgenommen, die über einen Liegeplatz an der Sportbootanlage des Wassersportclubs Haseldorf verfügen. Über Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung der Sportbootanlage muß eine vertragliche Regelung zwischen dem Betreiber der Anlage und der Gemeinde bestehen.

§ 10
Pauschalen

(1) Auf Antrag werden zur Abgeltung der Hafengebühren Pauschalen gewährt. Wird der Antrag erst im Laufe des Pauschalzeitraums gestellt, so ist die gesamte Pauschale fällig. Eine Anrechnung von bereits in einem laufenden Pauschalzeitraum fälligen oder gezahlten Gebühren auf die Pauschale ist nicht statthaft.

(2) Pauschalzeiträume sind:
1. für die Monatspauschale der Kalendermonat
2. für die Jahrespauschale das Kalenderjahr.

Pauschalen für andere als die angegebenen Zeiträume sind nicht zulässig.

(3) Die Pauschale gilt für das Fahrzeug, für das dieser Antrag gestellt wurde.

(4) Bei Verkauf oder Ausfall eines Fahrzeuges durch Reparatur kann die Hafenbehörde die Jahrespauschale nach den Absätzen 5, 6 oder 7 auf Antrag auf ein Ersatzschiff übertragen. Die Gesamtpauschale ist in diesem Fall nach dem größten eingesetzten Schiff zu berechnen. Nachzahlungen werden mit Inbetriebnahme des Ersatzfahrzeuges fällig.

(5) Für Fischereifahrzeuge bis 35 m Gesamtlänge und für Sportfahrzeuge, Kähne und sonstige kleine nicht vermessene oder nicht geeichte Fahrzeuge, soweit sie nicht Erwerbszwecken dienen, beträgt die Monatspauschale das Sechsfache und die Jahrespauschale das Dreißigfache des Tagessatzes nach § 9 Abs. 4 und 5.

(6) Für alle in Absatz 5 nicht genannten Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper beträgt die Jahrespauschale bei bis zu jährlich

75	Ein- oder Ausgängen das 25-fache
150	Ein- oder Ausgängen das 40-fache
500	Ein- oder Ausgängen das 45-fache
1.000	Ein- oder Ausgängen das 55-fache und
über 1.000	Ein- oder Ausgängen das 60-fache

der Gebühr nach § 9 Abs. 2 für Schiffe mit Ladung je Ein- und Ausgang.

(7) Beansprucht ein Fahrzeug einen bestimmten Dauerliegeplatz, so zahlt es einen Aufschlag von 60 v.H.

§ 11
Ermäßigung der Hafengebühr

(1) Für die Schiffe der gewerbsmäßigen Personenbeförderung ermäßigt sich die Hafengebühr um 50 v.H., wenn nachgewiesen wird, daß

1. ausschließlich Schulen oder Schulklassen einschließlich Begleitpersonen befördert werden oder
2. die Anzahl der Fahrgäste geringer ist als ein Drittel der höchstzulässigen Personenzahl.

(2) Der schriftliche Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme einer Ermäßigung ist vom Schiffsführer der Hafenbehörde vorzulegen. Bei Fehlen eines geeigneten Nachweises wird die Ermäßigung nicht gewährt.

§ 12

Befreiung von der Hafengebühr

Von der Entrichtung der Hafengebühr sind außer den in § 7 genannten Fahrzeugen, Geräten und sonstigen Schwimmkörpern befreit:

1. Frachtschiffe (einschl. Binnenschiffe), die im Hafen keine Güter umschlagen und den Hafen zur Proviantaufnahme oder Übernahme von Besatzungsmitgliedern anlaufen für die Dauer von 24 Stunden.
2. Leichterfahrzeuge, wenn sie ausschließlich der Leichterung von im abgabenpflichtigen Hafengebiet liegenden Schiffen dienen.
3. Schiffe, die dem Hafen ausschließlich zum Zwecke der Reparatur anlaufen.

Unterabschnitt 3 - Kaigebühr

§ 13

Gebührensätze

(1) Die Kaigebühr wird für alle unter Benutzung der öffentlichen Anlagen an und von Bord gehenden Fahrgäste des gewerbsmäßigen Personenverkehrs sowie für den Umschlag von Gütern, Fahrzeugen und Tieren, außer Wasserballast im abgabenpflichtigen Hafengebiet erhoben.

(2) Die Kaigebühr beträgt bei jeder Benutzung für

1. Fahrgäste:

a) Erwachsene		0,53 DM
b) Kinder, Schülerinnen und Schüler, schwerbehinderte Fahrgäste der fahrplanmäßigen Linienschiffahrt sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Gesellschaftsfahrten (Mindestzahl 10 Personen)	je Person	0,30 DM

2. Güter:

a) Klasse I (§ 5 Abs. 1)	je 1.000 kg	0,38 DM
b) Klasse II(§ 5 Abs. 2) mit Ausnahme der nachstehend unter den Nr. 3 und 4 aufgeführten Güter	je 1.000 kg	0,75 DM
c) Klasse III (§ 5 Abs. 3)	je 100 kg	0,30 DM

3. Fahrzeuge:

a) Fahrräder, Mopeds und sonstige Kleinfahrzeuge	0,55 DM
b) Motorroller, Motorräder	1,10 DM
c) Pkw, Pkw-Anhänger	3,50 DM
d) Lkw, Omnibusse	10,20 DM
e) Lkw-Anhänger	7,50 DM

je Fahrzeug.

(3) Bei einem Umschlag von Bord zu Bord sind für jedes Schiff 50 v.H. der Gebühren nach Abs. 2 zu entrichten.

§ 14
Befreiung von der Kaigebühr

Von der Kaigebühr sind befreit:

1. Kinder unter 4 Jahren,
2. von Fahrgästen mitgeführte
   a) Kinderwagen,
   b) Handgepäckstücke bis zu 50 kg je Fahrgast,
   c) an und von Bord gehende Bedienstete des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein bei der Durchführung von Dienstaufgaben.
   d) Güter für Wasserbauzwecke, die dem Bund oder dem Land Schleswig-Holstein gehören oder für deren unmittelbare Rechnung befördert werden.

Unterabschnitt 4 - Liegegebühr

§ 15

Gebührensätze

(1) Die Liegegebühr ist für alle Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper, die im Hafen liegen, nach Ablauf einer gebührenfreien Liegezeit von 2 Kalendertagen (ohne Ein- und Auslauftage, Sonntage, gesetzliche Feiertage und Tage, an denen das Fahrzeug Güter umschlägt) zu entrichten.

(2) Die Liegegebühr beträgt für jeden dem Befreiungszeitraum nach Abs. 1 folgenden Tag (24 Stunden) 0,05 DM/BRT bzw. BRZ.

(3) Die Liegegebühr für Schiffe, die den Hafen ausschließlich zum Zwecke der Reparatur in Anspruch nehmen, beträgt

für die ersten zwei Liegetage (48 Stunden) 0,07 DM/BRT bzw. BRZ

für jeden weiteren angefangenen Tag (24 Stunden) 0,03 DM/BRT bzw. BRZ

für jede Woche (7 Tage) 0,15 DM/BRT bzw. BRZ,

sofern die Kaianlagen nicht für Umschlagszwecke benötigt werden. In diesem Fall erfolgt eine Gebührenfestsetzung nach Abs. 2. Gebührenfreie Liegezeiten finden für Reparaturschiffe keine Berücksichtigung.

§ 16

Befreiung von der Liegegebühr

Von der Entrichtung der Liegegebühr sind außer den in § 7 genannten Fahrzeugen, Geräten und sonstigen Schwimmkörpern befreit:

1. Sportfahrzeuge und Fischereifahrzeuge bis zu einer Gesamtlänge von 35 m,
2. alle anderen Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper, für die eine Jahrespauschale nach § 10 Abs. 7 entrichtet worden ist.
3. Schiffsneubauten bis zur Übergabe an den Eigner.
4. Reparaturschiffe an Hafenanlagen, über deren Nutzung eine vertragliche Regelung zwischen einer Werft und der Gemeinde besteht.

§ 17

Winterlager

(1) Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper können auf Antrag die Hafenwasserfläche als Winterlager benutzen.

(2) Das Winterlager beginnt mit der Genehmigung des Antrages, frühestens jedoch am 1.November. Es endet beim Verlassen des abgabenpflichtigen Hafengebieten, spätestens jedoch am 15.April.

(3) Bei Benutzung der Hafenwasserfläche als Winterlager beträgt die einmalige Liegegebühr für

1. Schiffe der gewerbsmäßigen Personenbeförderung für jede Person der höchstzulässigen Personenzahl 1,20 DM
2. Für Sportfahrzeuge, Kähne und sonstige, kleine nicht vermessene oder nicht geeichte Fahrzeuge, soweit sie nicht Erwerbszwecken dienen
   a) für beheimatete Fahrzeuge das 10-fache und
   b) für nicht beheimatete Fahrzeuge das 15-fache der Hafengebühr gemäß § 9 Abs. 5.
3. Alle anderen Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper 0,70 DM/BRT bzw. BRZ.

Unterabschnitt 5- Slipgebühr:

§ 18

Gebührensätze

(1) Für die Benutzung der Slipanlage wird eine Slipgebühr erhoben.

(2) Die Slipgebühr beträgt für alle Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Schwimmkörper einen Tagessatz in Höhe der Hafengebühr, gemäß § 9.

§ 19

Pauschalen

(1) Auf Antrag werden zur Abgeltung der Slipgebühren Pauschalen gewährt.

(2) Für die Berechnung und Festsetzung gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Hafengebühr (§ 10).

Unterabschnitt 6 - Lagergebühr:

§ 20

Gebührensätze

Die Lagergebühr ist für die Lagerung von Gütern und Ballaststoffen auf den öffentlichen Kaianlagen im abgabenpflichtigen Hafengebiet zu entrichten.

Die Lagergebühr beträgt für Güter, die mit Schiffen eingekommen sind oder ausgehen, nach Ablauf einer gebührenfreien Lagerzeit von 2 Kalendertagen für jeden folgenden angefangenen Tag 0,24 DM und für Güter, die nicht mit Schiffen eingekommen sind oder ausgehen, für jeden angefangenen Tag 0,38 DM je Quadratmeter der belegten Fläche.

§ 21

Befreiung von der Lagergebühr

Von der Zahlung der Lagergebühr ist befreit, wer die Nutzung durch vertragliche Vereinbarung geregelt hat.

Abschnitt III - Schlußvorschriften

§ 22
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die bisherige Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf vom 11. November 1982 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Haseldorf, den 20. März 1992

Gemeinde Haseldorf
Der Bürgermeister

(Lüchau)
Bürgermeister

GEMEINDE HASELDORF 1 KREIS PINNEBERG

TOP Ö 9

1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf.

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 23. Juli 1996 (GVOBl. S. 529) geändert durch das Gesetz Kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. März 1997 (GVOBl. S. 147) und durch das Gesetz vom 16. Dezember 1997 (GVOBl. S. 469) mit Berichtigung vom 22. Juni 1998 (GVOBl. S. 35) durch das Gesetz vom 19. November 2001 (GVOBl. S. 184) und geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2001 (GVOBl. S. 396) sowie geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2002 (GVOBl. S. 126) sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 564) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. November 1998 (GVOBl. S. 435) und durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVOBl. 2000 S. 2) und geändert durch Gesetz vom 6. Februar 2001 (GVOBl. S. 14) und Landesverordnung vom 16. April 2002 (GVOBl. S. 70) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Haseldorf vom 16. Dezember 2002 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel 1

§ 9 Absatz 5 wird durch folgenden Text geändert:

Für Sportfahrzeuge, Kähne und sonstige kleine nicht vermessene oder nicht geeichte Fahrzeuge soweit sie nicht Erwerbszwecken dienen, wird die Hafengebühr nach Tagessätzen ohne Berücksichtigung der Anzahl der Ein- und Ausgänge erhoben.

Für diese Fahrzeuge sind je angefangene 24 Stunden zu zahlen:

Boote bis 6 m	4,50 €,
Boote bis 8 m	5,50 €,
Boote ab 8 m	6,50 €.

Artikel 2

Der Unterabschnitt 5 Slipgebühren (§§ 18 und 19) wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Haseldorf, den 23. Dezember 2002

(Lüchau)
Bürgermeister

Auszuhängen am: 07. JAN. 2003
Ausgehängt am: 07. JAN. 2003
Abzunehmen am: 22. JAN. 2003
Abgenommen am: 22. JAN. 2003

G:\Diverses\Satzungen\1. Nachtragssatzung Hafengebühren Haseldorf, 2003.doc

Hafen Haseldorf

Erträge	2017	2018	2019 (Planung)
Auflösung Sonderposten	1.183,56 €	1.183,56 €	1.100,00 €
Gebühren	- €	- €	100,00 €
Mieten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Mietnebenkosten	1.433,10 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Kostenanteile Verein	4.142,69 €	4.225,20 €	4.200,00 €
Summe Erträge:	9.759,35 €	9.608,76 €	9.600,00 €

Aufwendungen	2017	2018	2019 (Planung)
Unterhaltung	7.358,62 €	8.843,67 €	6.500,00 €
Bewirtschaftung	10,50 €	12,00 €	100,00 €
Geräte, Ausstattung	- €	82,35 €	200,00 €
Summe Aufwendungen:	7.369,12 €	8.938,02 €	6.800,00 €
Ergebnis Hafen:	**2.390,23 €**	**670,74 €**	**2.800,00 €**
Kalkulat. Miete Hafengebäude	20.682,99 €	24.855,30 €	24.000,00 €
Gesamtergebnis (Hafen und Hafengebäude):	**- 18.292,76 €**	**- 24.184,56 €**	**- 21.200,00 €**

Nachrichtlich:

Aufwand Hafengebäude

Erträge	2017	2018	2019 (Planung)
Zuschuss Verein Naherholung	776,83 €	- €	- €
Auflösung Sonderposten	2.215,49 €	2.215,49 €	2.200,00 €
Summe Erträge:	2.992,32 €	2.215,49 €	2.200,00 €

Aufwendungen	2017	2018	2019 (Planung)
Löhne	2.359,15 €	- €	- €
Unterhaltung	1.380,88 €	8.269,59 €	6.000,00 €
Mieten und Pachten	1.186,57 €	1.246,75 €	1.300,00 €
Bewirtschaftung	11.776,04 €	10.581,78 €	12.000,00 €
Abschreibung	6.972,67 €	6.972,67 €	6.900,00 €
Summe Aufwendungen:	23.675,31 €	27.070,79 €	26.200,00 €
Ergebnis (Kalkulat. Miete Hafengebäude):	20.682,99 €	24.855,30 €	24.000,00 €

Gemeinde Haseldorf

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0199/2019/HaD/en

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	06.02.2019
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	902.10

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf	14.03.2019	öffentlich

Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde

Sachverhalt:
Zur Information des Finanzausschusses über die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde wird eine Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 611 als Anlage beigefügt.

Im Laufe des Jahres können sich noch erhebliche Veränderungen bei der Gewerbesteuer sowohl positiv als auch negativ ergeben. Zu den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden. Zahlungseingänge sind hier erst im Mai für das 1. Quartal, im August für das 2. Quartal und im November für das 3. Quartal zu erwarten. Im Dezember erfolgt dann noch eine Abschlagszahlung für das 4. Quartal, die im Januar des Folgejahres abgerechnet wird.

Die Kreisumlage wurde mit einem Umlagesatz von 39 % im Haushalt der Gemeinde berücksichtigt. Festgesetzt wurde sie mit 37 %, so dass sich gegenüber der Haushaltsplanung Einsparungen ergeben. Die Amtsumlage war mit 14,5 % eingeplant worden. Der Haushalt des Amtes für 2019 mit der Festsetzung des Umlagesatzes für das aktuelle Jahr wurde noch nicht beschlossen. Hier zeichnet sich allerdings eine Steigerung des Umlagesatzes ab.

Stellungnahme der Verwaltung:
Momentan stellt sich die finanzielle Entwicklung für die Gemeinde im Vergleich zur Haushaltsplanung positiv dar. Ein Ausgleich des in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Fehlbetrages mit 92.400 € wird dadurch nicht erreicht.

_____
Klaus-Dieter Sellmann

Anlagen:
Übersicht über wesentliche Erträge und Aufwendungen der Gemeinde Haseldorf

Stand: 18.02.2019

Anlage 1

Übersicht über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 611 der Gemeinde Haseldorf
hier: Abweichungen von der Haushaltsplanung

	Planwert 2019	Sollwert 2019	Differenz zur Haushaltsplanung	nachrichtlich: 2018	2017
Erträge:					
Grundsteuer A	39.300,00 €	39.417,45 €	117,45 €	37.286,96 €	37.181,82 €
Grundsteuer B	251.800,00 €	251.444,00 €	- 356,00 €	226.667,30 €	222.300,38 €
Gewerbesteuer	438.000,00 €	430.626,00 €	- 7.374,00 €	477.135,39 €	326.833,72 €
Hundesteuer	16.000,00 €	17.409,00 €	1.409,00 €	17.739,51 €	17.675,51 €
Sonderausgleich	89.300,00 €	92.868,00 €	3.568,00 €	85.248,00 €	76.716,00 €
Schlüsselzuweisungen	450.800,00 €	441.504,00 €	- 9.296,00 €	410.220,00 €	400.452,00 €
Einkommensteueranteile	1.061.200,00 €			989.915,00 €	858.839,00 €
Umsatzsteueranteile	41.400,00 €			42.965,00 €	28.227,00 €
Aufwendungen:					
Gewerbesteuerumlage *	81.000,00 €	84.279,66 €	- 3.279,66 €	81.503,00 €	75.580,00 €
Kreisumlage	801.800,00 €	756.987,44 €	44.812,56 €	751.883,73 €	699.992,67 €
Amtsumlage	298.100,00 €	296.658,00 €	1.442,00 €	281.994,36 €	242.547,76 €
Veränderung gegenüber Haushaltsplanung:			+ **31.043,35 €**		

* Der Sollwert der Gewerbesteuerumlage für das laufende Jahr wurde auf der Basis des Sollwertes der Gewerbesteuer berechnet. Zahlungen erfolgen hier quartalsweise unter Zugrundelegung der jeweiligen Istwerte.

Gemeinde Haseldorf

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0201/2019/HaD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	06.02.2019
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	902.10

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf	14.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Haseldorf	28.03.2019	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018

Sachverhalt:

Gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2018 ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.
Für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 € kann der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Darüber hinaus können im Rahmen der Deckungsfähigkeit deckungsberechtigte Ansätze zu Lasten deckungspflichtiger Ansätze erhöht werden. Eine Genehmigungspflicht ist auch hier solange nicht gegeben, wie der gesamte Deckungskreis nicht überschritten wird. Nur darüber hinausgehende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der besonderen Genehmigung der Gemeindevertretung.
Dieser Beschlussvorlage ist eine Zusammenstellung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 beigefügt. Ferner wird als weitere Anlage eine Deckungskreisübersicht beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden um Kenntnisnahme gebeten. Sofern eine Genehmigungspflicht besteht, wird um Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen gebeten.

Finanzierung:
Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist im Rahmen der Jahresrechnung zu klären.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

_____
Klaus-Dieter Sellmann

Anlagen:
Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2018,
Deckungskreisübersicht

Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen

Deckungskreisübersicht

Summarische Zusammenfassung bewirtschafteter Deckungskreise

erstellt am: **18.02.2019 / 08:24:32**
erstellt von: **Horst Tronnier**
erstellt für: **12 Haseldorf**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Deckungskreis Nr.	Bezeichnung	Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis				Bewirtschaftung im Deckungskreis		
			Haushaltsmittel	davon gesperrt	HH-Rest a. Vj.	ÜPL/APL	Sollübertr./ZvE.	bisher verfügt	noch verfügbar
0001	**G-Gemeindeorgane**		35.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.668,96	-1.268,96
0003	**G-Gebäudemanagement**		176.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.551,98	30.148,02
0005	**G-Statistik und Wahlen**		2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.197,90	1.702,10
0007	**G-Brandschutz**		44.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.981,48	11.818,52
0008	**G-Schulen**		445.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.211,41	11.088,59
0015	**G-Büchereien**		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.894,86	305,14
0016	**G-Heimat- und sonstige Kulturpflege**		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.493,97	-1.493,97
0018	**G-Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.388,80	11,20
0019	**G-Jugendarbeit**		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81,00	619,00
0020	**G-Tageseinrichtungen für Kinder**		289.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288.236,63	863,37
0021	**G-Gesundheitseinrichtungen**		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.481,66	118,34
0024	**G-Stadtplanung**		31.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.325,71	16.174,29
0026	**G-Abwasserbeseitigung**		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.831,68	2.168,32
0027	**G-Gemeindestraßen**		147.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.778,26	50.421,74
0028	**G-Parkeinrichtungen**		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.001,02	1.998,98
0029	**G-Hafen**		11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.938,02	2.861,98
0034	**G-Umlagen**		1.102.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.145.541,09	-42.941,09
0151	**U-Büchereien**	1	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Gesamt GKZ: 12 Haseldorf			**2.317.200,00 ***	**0,00 ***	**0,00 ***		**0,00 ***	**2.232.604,43 ***	**84.595,57 ***

*** *Ende der Liste* ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Wirk. Einn. (Wirkung Einnahmen): 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebegr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Mittel aus Haushaltsresten a.Vj. werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.
Mittel aus üpl./apl. Bewilligungen werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.

TOP Ö 13

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Haseldorf Stand: 18.02.2019 **Anlage 1**
Haushaltsjahr 2018

Produkt: 11110 **Gemeindeorgane**
Sachkonto: 5421000 **Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
14.200,00 €	15.009,35 €	- €	**- 809,35 €**	1	35.400,00 €	- 1.268,96 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters mit Sozialversicherungsanteil

Produkt: 11110 **Gemeindeorgane**
Sachkonto: 5421001 **Sitzungsgeld, Reisekosten**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
8.500,00 €	10.140,00 €	- €	**- 1.640,00 €**	1	35.400,00 €	- 1.268,96 €	**1.640,00 €**	- €	**1.640,00 €**

Begründung: Sitzungsgeld, Fraktionssitzungsgeld und Entschädigung für papierlosen Sitzungsdienst

Produkt: 11110 **Gemeindeorgane**
Sachkonto: 5431000 **Geschäftsaufwendungen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
4.500,00 €	4.793,62 €	- €	**- 293,62 €**	1	35.400,00 €	- 1.268,96 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Einbindung Website in Amt GuMS, Verteilung Hoseldörper Norichten, Einsatz Bauhof (Beflaggung Dienstgebäude u.a.), Lohnkostenberechnungen durch VAK

Produkt: 11110 **Gemeindeorgane**
Sachkonto: 5431500 **Gerichtskosten**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
500,00 €	1.093,78 €	- €	**- 593,78 €**	1	35.400,00 €	- 1.268,96 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Rechtsberatung Schadensbeseitigung am Dach der Kita

---

Produkt: 11120 **Serviceleistungen**
Sachkonto: 5251000 **Haltung von Fahrzeugen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
3.800,00 €	4.239,00 €	- €	**- 439,00 €**	nein	- €	- €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Gemeindebus

Produkt: 12600 **Brandschutz**
Sachkonto: 5041100 **Amtsärztliche Untersuchungen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
1.500,00 €	1.668,78 €	- €	**- 168,78 €**	7	44.800,00 €	11.818,52 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Untersuchung von Feuerwehrkameraden

Produkt: 21700 **Gymnasien**
Sachkonto: 5452100 **Schulkostenbeiträge**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
65.000,00 €	77.083,48 €	- €	**- 12.083,48 €**	8	445.300,00 €	11.088,59 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Abrechnung 2018

Produkt: 27200 **Gemeindebücherei**
Sachkonto: 5012000 **Dienstaufwendungen und dergl. - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
3.200,00 €	3.225,81 €	- €	**- 25,81 €**	15	7.200,00 €	305,14 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Vergütung Büchereileitung

Produkt: 27200 **Gemeindebücherei**
Sachkonto: 5431100 **Geschäftsaufwendungen - Bücher und Zeitschriften**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
2.000,00 €	2.065,68 €	- €	**- 65,68 €**	15	7.200,00 €	305,14 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Erwerb von Büchern und Zeitschriften

Produkt: 28100 **Heimatpflege**
Sachkonto: 5221000 **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
5.000,00 €	6.443,97 €	- €	**- 1.443,97 €**	16	5.000,00 €	- 1.493,97 €	**1.443,97 €**	- €	**1.443,97 €**

Begründung: Verschönerung des Ortsbildes

Produkt: 33100 **Förderung der Wohlfahrtspflege**
Sachkonto: 5318900 **Zuschuss Altenbetreuung und Kosten Weihnachtsfeier**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
1.100,00 €	1.160,00 €	- €	**- 60,00 €**	18	1.400,00 €	11,20 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Zuschüsse für Seniorenarbeit

Produkt: 53500 **Konzessionsabgaben**
Sachkonto: 5457000 **Erstattungen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
- €	0,62 €	- €	**- 0,62 €**	nein	- €	- €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Abrechnung 2017

Produkt: 61100 **Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen**
Sachkonto: 5341000 **Gewerbesteuerumlage**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
81.500,00 €	102.494,00 €	- €	**- 20.994,00 €**	34	1.102.600,00 €	- 42.941,09 €	**20.994,00 €**	- €	**20.994,00 €**

Begründung: Umlage 2018

Produkt: 61100 **Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen**
Sachkonto: 5372000 **Kreisumlage**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
750.400,00 €	751.883,73 €	- €	**- 1.483,73 €**	34	1.102.600,00 €	- 42.941,09 €	**1.483,73 €**	- €	**1.483,73 €**

Begründung: Kreisumlage 2018

Produkt: 61100 **Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen**
Sachkonto: 5372200 **Amtsumlage**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
262.200,00 €	281.994,36 €	- €	**- 19.794,36 €**	34	1.102.600,00 €	- 42.941,09 €	**19.794,36 €**	- €	**19.794,36 €**

Begründung: Amtsumlage 2018

Produkt: 61100 **Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen**
Sachkonto: 5592000 **Verzinsung von Steuernachforderungen**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
8.500,00 €	9.169,00 €	- €	**- 669,00 €**	34	1.102.600,00 €	- 42.941,09 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Summen:	**- 60.565,18 €**	**45.356,06 €**	**- €**	**45.356,06 €**

Gemeinde Haseldorf

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0200/2019/HaD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	06.02.2019
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	902.10

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf	14.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Haseldorf	28.03.2019	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019

Sachverhalt:

Gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.
Für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 1.000,00 € kann der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Darüber hinaus können im Rahmen der Deckungsfähigkeit deckungsberechtigte Ansätze zu Lasten deckungspflichtiger Ansätze erhöht werden. Eine Genehmigungspflicht ist auch hier solange nicht gegeben, wie der gesamte Deckungskreis nicht überschritten wird. Nur darüber hinausgehende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der besonderen Genehmigung der Gemeindevertretung.
Dieser Beschlussvorlage ist eine Zusammenstellung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 beigefügt. Ferner wird als weitere Anlage eine Deckungskreisübersicht beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden um Kenntnisnahme gebeten. Sofern eine Genehmigungspflicht besteht, wird um Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen gebeten.

Finanzierung:
Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist vorläufig durch Minderausgaben in anderen Bereichen sichergestellt.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

_____
Klaus-Dieter Sellmann

Anlagen:
Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen,
Deckungskreisübersicht.

Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen

Deckungskreisübersicht

Summarische Zusammenfassung bewirtschafteter Deckungskreise

erstellt am: **18.02.2019 / 08:25:47**
erstellt von: **Horst Tronnier**
erstellt für: **12 Haseldorf**
erstellt für HH-Jahr: **2019**

Deckungskreis Nr. Bezeichnung	Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis				Bewirtschaftung im Deckungskreis		
		Haushaltsmittel	davon gesperrt	HH-Rest a. Vj.	ÜPL/APL	Sollübertr./ZvE.	bisher verfügt	noch verfügbar
0001 G-Gemeindeorgane		31.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.158,37	29.841,63
0003 G-Gebäudemanagement		101.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.928,91	67.471,09
0005 G-Statistik und Wahlen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00
0007 G-Brandschutz		46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.086,61	31.913,39
0008 G-Schulen		447.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	447.000,00
0015 G-Büchereien		7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542,49	6.757,51
0016 G-Heimat- und sonstige Kulturpflege		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45,34	5.454,66
0018 G-Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
0019 G-Jugendarbeit		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00
0020 G-Tageseinrichtungen für Kinder		338.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.975,78	37.624,22
0021 G-Gesundheitseinrichtungen		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.543,46	56,54
0024 G-Stadtplanung		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.609,71	-1.109,71
0026 G-Abwasserbeseitigung		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
0027 G-Gemeindestraßen		197.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.904,85	184.295,15
0028 G-Parkeinrichtungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
0029 G-Hafen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00
0034 G-Umlagen		1.181.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	756.999,44	424.900,56
0151 U-Büchereien	1	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Gesamt GKZ: 12 Haseldorf		**2.397.300,00 ***	**0,00 ***	**0,00 ***		**0,00 ***	**1.143.794,96 ***	**1.253.505,04 ***

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Wirk. Einn. (Wirkung Einnahmen): 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebegr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Mittel aus Haushaltsresten a.Vj. werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.
Mittel aus üpl./apl. Bewilligungen werden im Deckungskreis - lt. Anwenderstammdaten - berücksichtigt.

TOP Ö 14

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Haseldorf Stand: 29.01.2019 **Anlage 1**
Haushaltsjahr 2019

Produkt: 12600 **Brandschutz**
Sachkonto: 5313400 **Umlage Schlauchpflege**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
1.400,00 €	1.422,88 €	- €	**- 22,88 €**	7	46.000,00 €	31.913,39 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Umlage 2019

Produkt: 36500 **Kindertagesstätten**
Sachkonto: 5231000 **Mieten und Pachten**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
9.000,00 €	9.161,28 €	- €	**- 161,28 €**	20	338.600,00 €	37.624,22 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Mietkosten für Containeranmietung

Produkt: 36500 **Kindertagesstätten**
Sachkonto: 5318400 **Zuschuss Betrieb Kindertagesstätte Haseldorf**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
288.000,00 €	288.020,31 €	- €	**- 20,31 €**	20	338.600,00 €	37.624,22 €	**- €**	- €	**- €**

Begründung: Betriebskostenzuschuss 2019

Produkt: 51100 **Stadtplanung**
Sachkonto: 5431550 **Geschäftsaufwendungen - Bauleitplanung**

Haushaltssoll	Anordnungssoll	Aufträge	**Mehrbetrag**	Deckungs-kreis (DK)	Haushalts-mittel im DK	noch verfügbar im DK	**zu ge-nehmigen**	bereits genehmigt	**noch zu genehmigen**
15.000,00 €	- €	16.241,71 €	**- 1.241,71 €**	24	16.500,00 €	- 1.109,71 €	**1.241,71 €**	- €	**1.241,71 €**

Begründung: Bauleitverfahren

Summen:	**- 1.446,18 €**		**1.241,71 €**	**- €**	**1.241,71 €**